

Absender:

VORNAME.....NAME

STRASSE, HAUSNUMMER.....

PLZ, ORT.....

Ja, ich möchte weitere Informationen per E-Mail erhalten:

E-MAIL ADRESSE.....

BITTE ABTRENNEN

0,45 EUR

SPD-Bundestagsfraktion
Axel Schäfer MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Hinweis

Tagungsort
ver.di Bezirk Bochum-Herne
Universitätsstraße 76
44789 Bochum

Einlass ab 17.30 Uhr

Rückantwort nur bei Teilnahme

Um Antwort auf beiliegender Karte oder per Fax bis
zum **14.01.2015** wird gebeten.

Kontakt

Axel Schäfer
Mitglied des Deutschen Bundestages
Telefon (030) 227-77477
Telefax (030) 227-76477
E-Mail axel.schaefer@bundestag.de

einladung*
DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

www.spdfraktion.de

Diskussionsveranstaltung

* TTIP – Fair handeln und ver- handeln

Das geplante Freihandelsabkommen
zwischen der EU und den USA in der
Diskussion

Montag, den 19.01.2015
um 18.00 Uhr
ver.di Bezirk Bochum-Herne
Universitätsstraße 76
44789 Bochum

 **SPD**
BUNDESTAGS
FRAKTION

An der Diskussionsveranstaltung

TTIP – Fair handeln und verhandeln

Das geplante Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA in der Diskussion

am Montag, den 19.01.2015, um 18.00 Uhr
ver.di Bezirk Bochum-Herne, Universitätsstraße 76, 44789 Bochum
nehme ich teil.

.....
DATUM

.....
VORNAME, NAME

.....
ORGANISATION

.....
UNTERSCHRIFT

Programm

- 18.00 Uhr **Begrüßung**
Axel Schäfer MdB
Stv. Vorsitzender SPD-Fraktion
- 18.05 Uhr **Grußwort**
Gudrun Müller
Bezirksgeschäftsführerin
ver.di Bezirk Bochum-Herne
- 18.10 Uhr **Statements**
Dr. Stephan Koppelberg
Leiter der Regionalvertretung der
EU-Kommission in Bonn
- Kolja Mendel
Geschäftsführer
Mendel Verlag GmbH & Co. KG Witten
- Dr. Dierk Hirschel
Bereichsleiter Wirtschaftspolitik, Europa,
Internationales
Ver.di Bundesverwaltung Berlin
- 18.40 Uhr **Diskussion** mit dem Publikum
- 19.55 Uhr **Fazit und Schlusswort**
Michelle Müntefering MdB
Ausschuss Recht und Verbraucherschutz

Sehr geehrte Damen und Herren,

das geplante Freihandelsabkommen TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership) zwischen der Europäischen Union und den USA, aber auch um CETA („Canada – EU Trade Agreement“) werden in der Öffentlichkeit kontrovers diskutiert. Kritiker äußern Befürchtungen, dass künftig etwa internationale Schiedsgerichte durch die Investitionsschutz-Klauseln statt Parlamente über die Ausgestaltung unseres Sozialstaates entscheiden könnten. Droht TTIP damit der Demokratie die ökonomische sowie ökologische Kontrolle zu entziehen? Die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise hat gezeigt, dass die Globalisierung international anerkannte und durch internationales Recht durchsetzbare Regeln benötigt. Für die SPD-Bundestagsfraktion ist das TTIP-Abkommen daher eine Chance, gemeinsam globale Standards zu definieren, die sich an europäischen Werten und Normen orientieren. Arbeitnehmerrechte, Umwelt- und Gesundheitsschutz, öffentliche Daseinsvorsorge, Verbraucherrechte und Datenschutzstandards auf EU-Niveau dürfen nicht unterlaufen werden. Die SPD-Bundestagsfraktion nimmt die Sorgen sehr ernst. Das Transatlantische Freihandelsabkommen muss seinen Wert darin beweisen, dass Fortschritte in den genannten Bereichen erzielt werden. Dazu zählt auch nachhaltiges Wirtschaften im globalen Maßstab. Hierin liegt auch die große Chance von TTIP: Ein Zusammenwachsen der beiden größten Wirtschaftsräume kann Maßstäbe setzen und die Gestaltungsspielräume für den Prozess der wirtschaftlichen Globalisierung eröffnen.

Wir setzen uns dafür ein, dass die TTIP-Verhandlungen breit, kritisch und öffentlich begleitet werden können. Wir möchten Sie über unsere Position informieren, Repräsentanten der Zivilgesellschaft einbeziehen und einen Beitrag zur öffentlichen Debatte leisten.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Axel Schäfer MdB
Stv. Vorsitzender der
SPD-Bundestagsfraktion

Michelle Müntefering MdB
Ausschuss Recht und
Verbraucherschutz